

***Kinderaugen leuchten lassen –
HALLESCHE Krankenversicherung unterstützt
Klinikclown „Sternschnuppe“ mit 500.000 Cents***

Stuttgart, 6. Mai 2008

Mit insgesamt 5.000 Euro unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HALLESCHE Krankenversicherung den Klinikclown „Sternschnuppe“ der Filderklinik in Filderstadt-Bonlanden.

Im Rahmen der unternehmensinternen Aktion „Cents lindern Not“ der HALLESCHE verzichten die Teilnehmer auf die Auszahlung der Cent-Beträge ihres Gehalts. Die angesparte Summe wird am Ende jeden Jahres von der Unternehmensleitung verdoppelt. Auch in diesem Jahr fließt die Spende in Höhe von 500.000 Cents (5.000 Euro) an ein Projekt, das Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Seit 2004 ist Charlotte Huber-Kort alias „Sternschnuppe“ als Clown in der Kinderabteilung der Filderklinik tätig. Die ausgebildete Kinderclownin wird ausschließlich über Spenden finanziert. Für die Kinder der Stationen Regenbogen und Schmetterling gehört der wöchentliche Besuch des Clowns zum festen Alltag.

Der leitende Kinderarzt, Dr. Rene Madeleyn, berichtet von positiven Auswirkungen: „Die Kinder freuen sich riesig auf „Sternschnuppe“, oft gehen sie nach dem Besuch unseres Clowns wieder fröhlicher und offener auf Ärzte, Schwestern und Therapeuten zu, sind gesprächiger, weniger ängstlich, wirken insgesamt gelöster.“

Mit ihrer Spende tragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HALLESCHE dazu bei, dass der Clown „Sternschnuppe“ auch in Zukunft Kinderaugen leuchten lässt.

HALLESCHE
Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit, Stuttgart
www.hallesche.de

Bei Rückfragen: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kerstin Sigle
Tel. 0711/6603-2927
Fax: 0711/6603-75012927
presse@hallesche.de